

---

# INFO PAPIER BILDUNG

---

Zusammenfassung  
zum Stand der  
Bildungsangebote  
der Naturparke  
Niederösterreichs  
2018

---

Susanne Käfer

---

|  |    |
|--|----|
| 1. Einleitung - Ausgangssituation .....  | 2  |
| 2. Analyse der Bildungsangebote der Niederösterreichischen Naturparks .....          | 2  |
| 2.1 Folgende Bildungsangebote sind in den Naturparks Niederösterreichs nutzbar ..... | 3  |
| 2.2 Folgende Zielgruppen konnten definiert werden .....                              | 3  |
| 2.3 Bildungsangebote können eingeteilt werden in .....                               | 4  |
| 2.3.1 Traditionelle Formen der Wissensvermittlung .....                              | 4  |
| 2.3.2 Wissensvermittlung mit Förderung selbstgesteuerten Lernens .....               | 4  |
| 2.3.3 Workshop – Murmelrunde .....   | 4  |
| 2.3.3 Beispiele zu Bildungsangeboten aus den Bundesländern .....                     | 5  |
| 2.3.4 Beispiele aus Deutschland .....  | 7  |
| Die Naturpark Entdeckerweste .....   | 7  |
| Naturerlebnis inklusive: das „Mobile Waldlabor“ .....                                | 8  |
| Infopfad in Bonn zur CO <sub>2</sub> Thematik .....                                  | 9  |
| 2.4 Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) .....                                  | 9  |
| 2.4.1 Nachhaltige Entwicklung .....  | 9  |
| 2.4.2 Was versteht man unter BNE? .....  | 10 |
| 2.4.3 Struktur – Fragestellungen der BNE .....                                       | 10 |
| 2.4.4 In Österreich gibt es folgende Grundsatzverlässe zur BNE .....                 | 11 |
| 2.4.5 Unterstützung für die Umsetzung der BNE gibt es bei .....                      | 11 |
| 2.4.6 Bei den Nachbarn gilt .....  | 11 |
| 2.4.7 Umwelt Wissen Niederösterreich .....   | 12 |
| 2.4.8 Finanzierungen für Bildungsangebote .....                                      | 12 |
| 2.5 Wohin die Reise gehen soll/kann – ein Ausblick .....                             | 12 |
| 2.6 Literaturangaben und Quellen: .....  | 14 |
| Zur Autorin: .....   | 15 |
| Anhang: .....  | 15 |

## 1. Einleitung - Ausgangssituation

Die Bildungsangebote der Naturparke Niederösterreichs variieren sehr stark. Mittelfristiges Ziel ist es, die Bildungsangebote nach der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) auszurichten. Gemeint ist damit eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt: Wie beeinflussen meine Entscheidungen Menschen nachfolgender Generationen oder in anderen Erdteilen? Welche Auswirkungen hat es beispielsweise, wie und was ich konsumiere, welche Fortbewegungsmittel ich nutze oder welche und wie viel Energie ich verbrauche? Bildung für nachhaltige Entwicklung ermöglicht es jedem Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Ziel des Info-Papiers Bildung ist es, die derzeit bestehenden Bildungsangebote der Naturparke NÖ zusammen zu tragen und zu analysieren. Auf Basis dieser Ergebnisse und im Sinne der Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), werden dann Modell-Angebote entwickelt; diese Zusammenschau soll durch „best practise“ Beispiele aus den anderen Bundesländern und – sofern sinnvoll - dem deutschsprachigem Ausland ergänzt werden.

In der Zusammenstellung soll auch eine Analyse der angesprochenen Zielgruppen stattfinden, ebenso ein Überblick von möglichen Kooperationspartnern. Beispiele dazu sollen dies verdeutlichen.

## 2. Analyse der Bildungsangebote der Niederösterreichischen Naturparks

Basierend auf der Studie des Umwelt Dachverbandes (UWD) 2015 „Qualitäts Offensive Naturparke Niederösterreich“ wurde zu Beginn des Jahres 2018 im Rahmen einer Internetrecherche die Homepages der Niederösterreichischen Naturparke hinsichtlich ihrer Bildungsangebote analysiert. Wo keine eigene Homepage vorhanden war, musste auf die Homepage der Österreichischen Naturparke oder des Vereins der Niederösterreichischen Naturparke zugegriffen werden. In Einzelfällen konnte die Verfasserin ihre langjährige Erfahrung im Bereich Naturparke und Bildung nutzen.

Kernaussagen der UWD Studie aus 2015:

- Es zeigt sich eine heterogene Struktur der Bildungsangebote der Niederösterreichischen Naturparke, es fehlen fast überall Bildungskonzepte oder sind nur in Ansätzen vorhanden, eine große Vielfalt bei den Bildungsprogrammen ist jedoch zu finden.
- Wünschenswert wäre eine stärkere Sensibilisierung der lokalen Bevölkerung und eine Einbindung der regionalen Bildungseinrichtungen.

Die Empfehlung aus der UWD Studie:

Erstellung der Bildungskonzepte, NP Schulen und Kindergärten forcieren

Die Erhebung, welche im Jänner und Februar 2018 durchgeführt wurde, bestätigte diese Kernaussagen, einzig die Zahl der Naturparkschulen und -kindergärten war in der Zwischenzeit gestiegen.

## **2.1 Folgende Bildungsangebote sind in den Naturparks Niederösterreichs nutzbar**

- Führungen, Thementage, Workshops, Folder, Broschüren, Themenwege, Lehrpfade, Audio Guide, Homepage, Social Media, Projekttag oder Wochen, Ausstellungen, Besucherzentren, Aussichtspunkte, Geocaching u.a.m.
- Naturparkschulen und Naturpark Kindergärten

## **2.2 Folgende Zielgruppen konnten definiert werden**

- Kinder (Schul- und Kindergartenkinder)
- Jugendliche
- Erwachsene
- Familien
- „Silberlöwen“
- Senioren
- Personen mit besonderen Bedürfnissen

Zielgruppen können aber auch in der folgenden Kategorisierung angesprochen werden:

- Lokale Bevölkerung
- TagesbesucherInnen und Touristen (Urlaubsgäste)
- VermittlerInnen
- PädagogInnen
- MitarbeiterInnen

Wobei die Klassifizierung der Zielgruppen im Sinne der ersten Auflistung die weitaus gebräuchlichere bei den aktuellen Angeboten ist.

Generell werden folgende Punkte bei Angeboten nachgefragt (unabhängig davon, wie man kategorisiert):

- Komfort: die Grundbedürfnisse der Nutzer sind zu beachten

- Orientierung: die TeilnehmerInnen müssen sich zurecht finden können
- Akzeptanz: TeilnehmerInnen möchten sich angesprochen und willkommen geheißen fühlen
- Vergnügen: Positive Erlebnisse sollen vom genutzten Angebot mitgenommen werden
- Kommunikation: Das Angebot vermittelt Inhalte in wechselseitiger Kommunikation
- LERNEN: Lernen ist ein individueller Prozess, TeilnehmerInnen streben Lernprozesse durch ihre Teilnahme an einem Angebot an
- Erholung: Unterhaltung, Erlebnisse, Beschäftigung mit nicht alltäglichen Themen erzeugen Abwechslung, das ist ein wichtiger Faktor für Erholung.
- Weitere Kriterien sind: Gesellschaft, Respekt, Entscheidungsfreiheit und leistbare Herausforderungen

Quelle: VNÖ (2014): Hupf in Gatsch, Mehr Natur erleben und begreifen; Bildung für nachhaltige Entwicklung in Naturparks; Ulrike Pröbstl-Haider; S 15

## 2.3 Bildungsangebote können eingeteilt werden in

### 2.3.1 Traditionelle Formen der Wissensvermittlung

Broschüren, Führungen, Lehrpfade, Themenwege, Ausstellungen, Projektstage oder –wochen, ...

### 2.3.2 Wissensvermittlung mit Förderung selbstgesteuerten Lernens

Events, Kampagnen, Citizen Science, Geocaching, Landschaftspflegeeinsätze, Umweltbaustellen, Audio Guides als Beispiel für den Einsatz neuerer Kommunikationstechnologien

Quelle: VNÖ (2014): Hupf in Gatsch, Mehr Natur erleben und begreifen; Bildung für nachhaltige Entwicklung in Naturparks; Ulrike Pröbstl-Haider; S 14

### 2.3.3 Workshop – Murmelrunde

Während der Vorstellung dieses Infopapiers Bildung im Rahmen des Vernetzungstreffens der Niederösterreichischen Naturparke am 11.4.2018 im Hip Haus in St. Pölten wurden die Anwesenden aufgefordert, im Rahmen einer „Murmelrunde“ von 3 bis maximal 5 Personen in der Kleingruppe die Bildungsangebote des eigenen Naturparks zu diskutieren, mit den folgenden Fragestellungen:

1. Welche Zielgruppen sind für meinen Naturpark relevant?
2. Welche Angebote hat mein Naturpark für diese Zielgruppe?
3. Gibt es Angebote für selbstgesteuertes Lernen?

Die kurzen Präsentationen im Plenum bestärkten einmal mehr die traditionelle Herangehensweise an das Thema Bildungsangebote. Angebote für selbstgesteuertes Lernen wurden von keiner der Gruppen vorgestellt.

### 2.3.3 Beispiele zu Bildungsangeboten aus den Bundesländern

Auf Grund der Vielzahl an möglichen Beispielprojekten möchte ich hier jene heranziehen, die auf der Bildungslandkarte verortet sind und somit dem Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung folgen. Bevorzugt wurden Projekte die von Naturparks oder von Organisationen durchgeführt wurden, die inhaltlich zu den Themen der Naturparke passen.

#### **Aus dem Bericht „Sustainability in Action/ Band 2“ aus dem Jahr 2012:**

- A) Verein Alpenpark Karwendel, Tirol: Natur begreifen – Tiroler SchülerInnen lernen das Schutzgebiet vor ihrer Haustüre kennen!

... Für eintägige Schulprogramme können Klassen ein Thema aus den Bereichen „WALDreich“, „WASSERreich“ oder „WILDTIERreich“ auswählen. Die Inhalte handeln nicht nur von Naturschutzthemen, sondern auch von nachhaltigen Nutzungsformen mit regionalen Kreisläufen, wie beispielsweise der Almwirtschaft. Großer Wert wird dabei auf eigenständiges Forschen und Entdecken gelegt. ....

- B) Wild- und Waldpädagogische Erlebnisstätte „Werkstatt Natur“ – eine Initiative des Burgenländischen Landesjagdverbandes: Jahr der Artenvielfalt – vielfältiger Wald

... in der Werkstatt Natur wird den Kindern neben Arten Kenntnis und Wissen, Zusammenhänge erlebbar gemacht, sowie Respekt vor diesen vermittelt. Bewegung, Spiel und Spaß inklusive ...

#### **Aus dem Band: „Sustainability in Action / Band 3“ aus dem Jahr 2014:**

- A) Meine Natur: Meine eigene Waldapotheke

...im Rahmen von Erlebnisführungen und Workshop, wo Produkte der Waldapotheke selbst hergestellt werden, erfahren Kinder und Erwachsene altersangepasst welche Pflanzen wie wirken, was man damit machen kann, und wie die Produkte herzustellen sind. ...

- B) Österreichische Bundesforste – Biosphärenpark Wienerwald Management: Biosphärenpark Spiel

... erspiele dir deinen Biosphärenpark – so lautet das Motto dieses, für den Wienerwald zusammengestellten, Spiels. Verschieden Rollen können ausprobiert werden, wo sind die Diskussionspunkte und wie kann man damit umgehen – damit es allen Beteiligten im Sinne der Nachhaltigkeit gut geht ....

### **Aus dem Band: „Sustainability in Action / Band 4“ aus dem Jahr 2015:**

Auf Grund der Vielzahl an Projekten in diesem Band – ab hier Listenform:

- Nationalpark Gesäuse: Begehbarer Ökologischer Fussabdruck
- Nationalpark Hohe Tauern Tirol I Haus des Wassers: Projekt Gewässerforscher: Forschendes Lernen für 15 – 17 jährige
- Naturfreunde internationale/ Naturfreunde Österreich/ Österreichische Bundesforste AG: Wasser: Wege – Wasserlebensräume verstehen, erleben und schützen
- Österreichische Bundesforste: Wild.Live! – Naturvermittlung
- Arge Smartphones in Wald und Wiese: Smartphones in Wald und Wiese

Den Abschluss bildet eine Liste der in Niederösterreich Naturparke durchgeführten Projekten, die in der Bildungslandkarte verortet sind und zum Teil ausgezeichnet wurden oder auch die Anerkennung des Ministeriums im Sinne der BNE zugesprochen bekamen. Dadurch soll die bereits vorhandene Vielfalt dargestellt und ermutigt werden, diese Projekte als mögliche Beispiele für eigene Initiativen zu nutzen.

- Naturpark Jauerling – Wachau: Jauerlinger Saftladen
- Naturpark Purkersdorf – Sandstein Wienerwald: Vier Jahreszeiten im Naturpark
- Naturpark Sparbach: Naturpark Highlight des Monats
- Naturpark Purkersdorf – Sandstein Wienerwald: Generationenwald

Seit 2016 erfolgt die Auszeichnungen von Projekten der Bildungslandkarte im Rahmen des Bewerbes „Best of Austria“. Auch hier sind die Projekte, wie schon im Rahmen der Bildungsdekade für Nachhaltige Entwicklung 2005 – 2014, über die Bildungslandkarte einzutragen und zu verorten. All jene Projekte, wo das Hakerl bei „Best of Austria“ gesetzt wird, kommen nun in die Jurysitzung zur Auszeichnung. Die jeweils 3 besten Projekte in der Kategorie werden ausgezeichnet, alle anderen erhalten eine Anerkennungsurkunde und werden im Bericht veröffentlicht.

### **Im Band 2016 sind folgende Naturpark Projekte angeführt:**

- Naturpark Sparbach: Lernen mit allen Sinnen
- Verband der Naturparke Österreichs: Biodiversität durch Freiwilligenarbeit in Naturparken – Lebensräume pflegen, biologische Vielfalt erhalten, Bewusstsein schaffen

### **Im Jahr 2017 waren folgende Naturpark Projekte dabei:**

**AUSGEZEICHNET:** Naturpark Jauerling – Wachau: Jauerlinger Saftladen

Anerkennung:

- Naturpark Sparbach: HEUTE für MORGEN
- ARGE Naturparke Burgenland: Naturparkschulen, Naturparkkindergärten im Burgenland: Weiterbildung, Vernetzung, Entwicklungsbegleitung
- Naturpark Purkersdorf: Blind Date im Naturpark

- Naturpark Sparbach: Erhalt und Vermehrung der regionalen Gehölzbiodiversität

Weitere gut passende Projekte:

- Verein "Entwicklung Biosphärenpark Nockberge": Bildungskonzept für Schulen
- Kultur.GUT.natur – Das Umweltbildungszentrum Wiener Neustadt: Klimaschutz grenzenlos
- Ausgezeichnet: Verein Obermühlviertler Denkmalhof Unterkarger: Unterkargerhof – Kultur.Landschaft.Natur entdecken

Alle Projekte des Jahres 2017 sind aktuell unter folgendem Link zu finden:

<https://www.weltaktionsprogramm.at/index.php?id=2649>

Hier kann unter download der Bericht eingesehen werden.

### 2.3.4 Beispiele aus Deutschland

#### Die Naturpark Entdeckerweste



In Deutschland sind die Entdeckerwesten in 44 der 105 Naturparks im Einsatz, auch 2 Naturparke in Luxemburg nutzen diese Entdeckerwesten.

Ziel des Projektes ist es, mithilfe der "Naturpark-Entdecker-Westen" als neuem und innovativem Ansatz in der Umweltpädagogik attraktive Angebote für unterschiedliche Zielgruppen zu entwickeln, bei denen jeweils das individuelle Naturerleben im Vordergrund steht. Das selbstständige Entdecken und Lernen soll unterstützt, Natur und Umwelt soll spielerisch entdeckt und Handlungskompetenzen sollen gestärkt werden.

In Deutschland wurde für die Nutzung der Entdeckerwesten Folder entwickelt, die Anregungen für die Arbeit mit den Westen im Gelände geben. Diese Anregungen wurden von einer Reise nach Deutschland mitgebracht, werden eingescannt und den Naturparks mit Forscherwesten zur



Verfügung gestellt. In Deutschland wurde das Projekt „Naturpark Entdecker Westen“ bereits evaluiert (03/2012), die Kernaussage lautet:

„... Es hat sich gezeigt, dass gerade im Grundschulbereich die Westen als wertvolle Bereicherung die Umweltbildungsarbeit ergänzen. Besonders bei Grundschulkindern funktioniert der Rollenwechsel durch das Anziehen der Westen vom Schüler zum Forscher und Entdecker sehr gut. .... Das Konzept, dass durch die Westen jeder Teilnehmer sein eigenes Tempo und Thema finden kann und trotzdem die Gruppe die Exkursion als Gemeinschaftserlebnis empfindet, kommt in dieser Zielgruppe besonders zum Tragen. Letzterer Punkt besitzt gerade bei der aktuellen Diskussion um Inklusion an Schulen eine besondere Bedeutung.“

### Naturerlebnis inklusive: das „Mobile Waldlabor“



seit 2015 im Einsatz: ein Bollerwagen mit multifunktionellem Aufbau: Fächer und Laden zum Verstauen von Materialien, 2 ausklappbare Arbeitsflächen, die auch mit Rollstühlen unterfahren werden können.

Eine Entdecker-Tour im Wald ist immer etwas Besonderes im Schulalltag. Doch während die anderen Schülerinnen und Schüler ausschwärmen und unter Blättern und Ästen den Waldbewohnern auf die Spur kommen, können Rollstuhlfahrer oft nur zusehen oder brauchen Hilfe, um den Wald aus der Nähe zu entdecken.

"Man müsste den Wald zu den Kindern bringen" dachten sich die Umweltpädagogen vom Naturpark Rheinland und dem "Haus der Natur" im Bonner Kottenforst. Gemeinsam mit dem Verband Deutscher Naturparke e. V. und Schülern der LVR-Christophorusschule entwickelten sie das "Mobile Waldlabor" - eine Mischung aus Schubladenschrank und Bollerwagen.

Quelle: Bilder und Beschreibungen sind auf der Homepage des VDN zu finden: <https://www.naturparke.de/aufgaben-ziele/bildung.html>

## Infopfad in Bonn zur CO<sub>2</sub> Thematik

Multifunktionell, regt an oder auch auf, topaktuell ....

Behandelt den CO<sub>2</sub> Verbrauch folgender Produkte: Buch (Bild), Steak, Kleidung, Flugverkehr, PKW Verkehr,...



Foto: Susanne Käfer

Ein Baumstamm (die Länge des Stammes stellt den CO<sub>2</sub> Verbrauch dar) mit einer Infotafel, das behandelte Thema ist geschnitzt – herausgearbeitet (am Foto ein Buch), der CO<sub>2</sub> Verbrauch ist eingegraben, als Ergänzung eine Infotafel zur fördernden Stelle des Projektes.

## 2.4 Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

### 2.4.1 Nachhaltige Entwicklung

...beschreibt einen Weg, das Leben auf der gesamten Erde im Gleichgewicht zu halten. Leitgedanke ist dabei die Gerechtigkeit für alle derzeit lebenden Menschen und zukünftige Generationen. Das kann nur gelingen, wenn nachhaltige Entwicklung wirtschaftlichen Fortschritt mit sozialer Gerechtigkeit und dem Schutz der natürlichen Ressourcen verbindet.

Nach: Beate Kohler (2010); Nachhaltig erleben; S 17

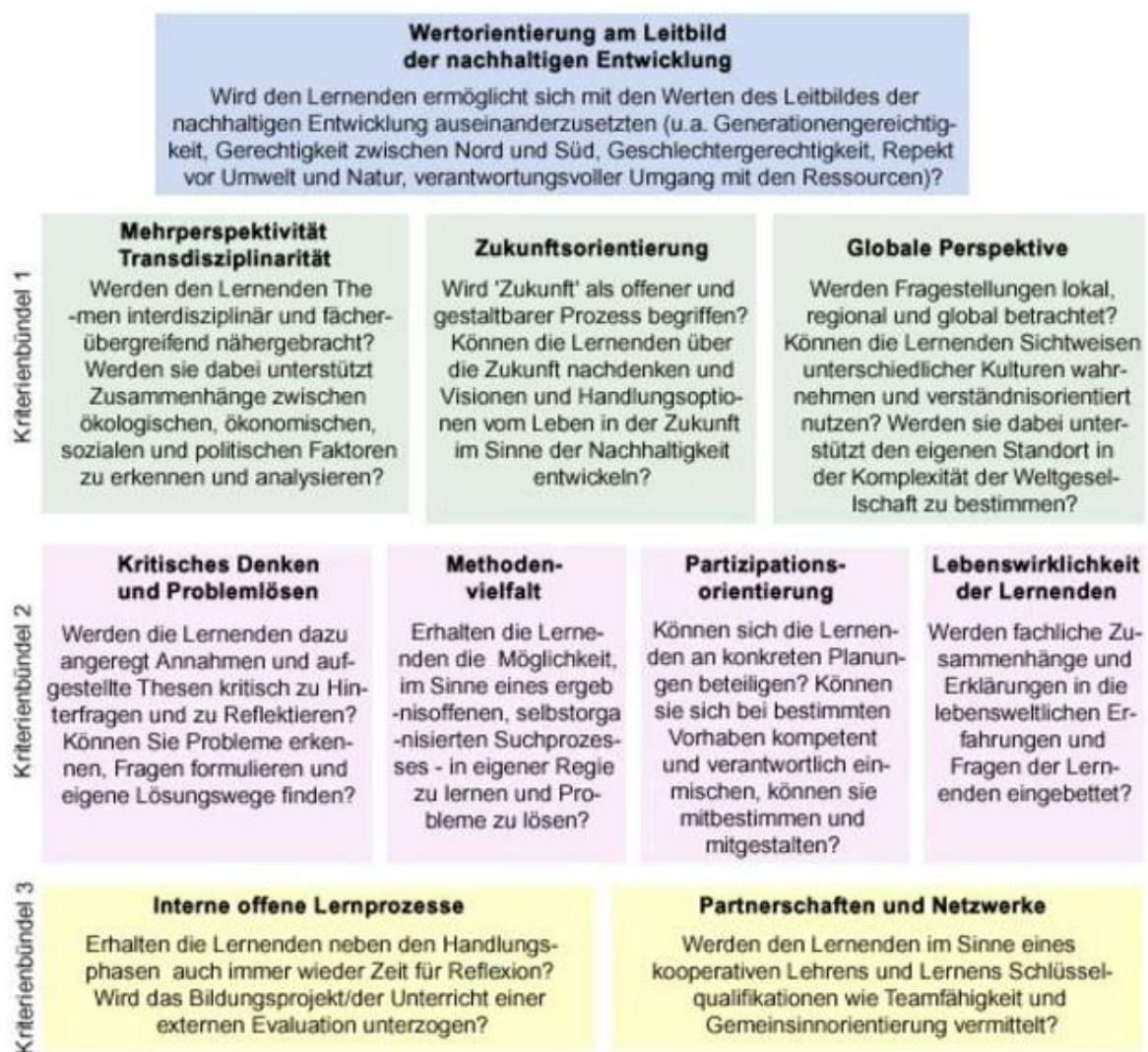
In der Darstellung der Vier Säulen Philosophie (Diagramm) ist folgender Satz verankert: „Naturparke sind Modellregionen für Nachhaltige Entwicklung“

## 2.4.2 Was versteht man unter BNE?

... soll den Einzelnen befähigen, aktiv an der Gestaltung nachhaltiger Entwicklung mitzuwirken. Dafür braucht es neben Sachwissen auch vernetztes Denken, das die Bereiche Ökonomie, Ökologie und Soziales umfasst sowie kommunikativer, sozialer und methodischer Kompetenz.

Nach: Beate Kohler(2010); Nachhaltigkeit erleben; S 17

## 2.4.3 Struktur – Fragestellungen der BNE



Quelle: <https://www.weltaktionsprogramm.at/index.php?id=2365>

## Worum geht's?

- Wissen und Verstehen
- Einstellungen und Werte
- Erleben und Handeln

Alle drei Themenbereiche sind gut über die Methoden und Themen der Umweltbildung abzudecken. Für den Wald liefert das Buch von Kohler/Lude (Siehe Literaturverzeichnis) sehr gute Anregungen, die auf viele Themen der Naturparke übertragbar sind.

### 2.4.4 In Österreich gibt es folgende Grundsatzerteilungen zur BNE

1. Österreichische Strategie zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung (2008):

[https://www.bmbwf.gv.at/fileadmin/user\\_upload/wissenschaft/nachhaltigkeit/BNE-Strategie\\_de\\_en\\_gesamt.pdf](https://www.bmbwf.gv.at/fileadmin/user_upload/wissenschaft/nachhaltigkeit/BNE-Strategie_de_en_gesamt.pdf)

2. Grundsatzerteilung Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung (2014):

[https://bildung.bmbwf.gv.at/ministerium/rs/2014\\_20\\_ge\\_umwelt\\_de.pdf?6cczlv](https://bildung.bmbwf.gv.at/ministerium/rs/2014_20_ge_umwelt_de.pdf?6cczlv)

### 2.4.5 Unterstützung für die Umsetzung der BNE gibt es bei

- Umwelt Wissen Netzwerk in NÖ / <https://www.umweltwissen.at>
- Bildungslandkarte Auszeichnung „Best of Austria“ (23.9.2018) <http://www.bildungslandkarte.at/>
- Energy Globe Award (Herbst 2018) <http://www.energyglobe.at/>
- Umweltzeichen: außerschulische Bildungseinrichtung, touristischer Partner <https://www.umweltzeichen.at/cms/de/home/content.html>

### 2.4.6 Bei den Nachbarn gilt ....

In Deutschland: Seit dem 1. April 2018 ist „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ eine weitere gesetzliche Aufgabe der 105 Naturparke in Deutschland. Die Aufgabe „Naturparke sollen auch der Bildung für nachhaltige Entwicklung dienen.“ steht künftig in § 27 des Bundesnaturschutzgesetzes ....

Hier gibt es weitere Details:

<https://www.naturparke.de/service/presse/pressemitteilungen/nachricht/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-als-neue-gesetzliche-aufgabe-der-naturparke.html>

#### 2.4.7 Umwelt Wissen Niederösterreich

- Umwelt Wissen Schulen (Naturparkschulen)
- Umweltwissen Partner (5 Naturparke, Verein der Niederösterreichischen Naturparke)
- Umwelt Wissen EXPERTINNEN (6 Personen aus den Naturparks Niederösterreichs gelistet)

Weitere Informationen unter: <https://www.umweltwissen.at/>

Ansprechpartnerinnen: Dr. Margit Helene Meister oder bei Susanne Käfer

#### 2.4.8 Finanzierungen für Bildungsangebote

- Naturparke Förderung neu (ehem. Basisförderung)
- Einnahmen bei Bildungsveranstaltungen
- LE Projekte
- LAFO Projekte
- ECO Plus
- LEADER
- Bildungsförderungsfonds:

Für außerschulische Organisationen stehen bis zu 10.000,- Euro für ein einzelnes Projekt zur Verfügung. Finanziert werden: Sach- und Personalkosten für konkrete Projektarbeiten; 12 Punkte, die zu berücksichtigen sind: <https://www.bildungsfoerderungsfonds.at/index.php?id=1378>

Nächster Einreichtermin: Herbst 2018, Ankündigung geplant Juni 2018; Es gibt jährlich wechselnde Schwerpunktthemen.

- Sponsoring
- Naturparkprodukte, Naturpark Shop,...

#### 2.5 Wohin die Reise gehen soll/kann – ein Ausblick

- Naturpark Schulen und Kindergärten forcieren
- Umwelt Wissen Netzwerk - Kooperation
- Mobiles Naturpark Labor – als Miteinander interessierter NP's
- Regionale Kooperationen - Cluster

- „Das Bildungstool“ gibt es nicht, auf Grund der Heterogenität

### Zur Entwicklung von Modell-Angeboten

- allgemeine Darstellung
- Vor-, Nachteile bzw. Stärken-/Schwächenanalyse
- Voraussetzungen für Umsetzung

Auf Grund der Heterogenität der Niederösterreichischen Naturparks erscheint die Entwicklung von Modell Angeboten eine fast unlösbare Aufgabe.

Die derzeit in Ausarbeitung befindlichen Naturpark Konzepte werden im Bildungsbereich auf die Besonderheiten und Eigenheiten des jeweiligen Naturparks Bezug nehmen und die Möglichkeit bieten, die eigene Bildungsarbeit kritisch zu beleuchten und Ziele für die Zukunft zu definieren.

### Für die Zukunft zeigt sich jedoch der folgende Weg als ein für alle durchführbarer Ansatz:

**Klassische Führungen** werden auch in Zukunft eine gute Möglichkeit für die Bildungsarbeit sein. Ein Pool an VermittlerInnen, die in der Region ExpertInnen für einen oder mehrere Themenbereiche sind, wird dieses Angebot gut abdecken. Eigene Weiterbildungstools für die Naturpark MitarbeiterInnen und VermittlerInnen ergänzen dieses Themenfeld.

**Themenwege:** auch diese sind an die Naturparkthemen angepasst, bei Neuanlage solcher Themenwege soll der Fokus auf selbstbestimmtes Lernen und / oder interaktive Angebote gelegt werden.

Auch ein Audio Guide kann diese Möglichkeiten gut abbilden, der Gast nutzt das was ihn interessiert. **Neue Medien** bieten neben der Möglichkeit, das Mitführen von schwerer Bestimmungsliteratur unnötig zu machen, auch alternative Formen von Naturpark Erlebnissen an. Folgende Möglichkeiten gibt es jetzt schon: Geocaching, Apps, elektronische Schnitzeljagd mittel Action Bound, Audio Guide, Naturpark App und die phänologische Scheibe.

Veranstaltungen, Workshop, Thementage oder –wochen, Ausstellungen werden auch in Zukunft gute Möglichkeiten bieten, Naturpark BesucherInnen mit den Themen des Naturparks vertraut zu machen und auch zu begeistern.

In Zukunft mehr in den Fokus rücken werden **Kooperationen**. Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit:

Schule, Volkshochschulen, Bildungs- und Heimatwerk, Landwirtschaftliche Betriebe, Gemeinden, NGO`s, Soziale Einrichtung (z.B. Lebenshilfe, Caritas,...), andere Schutzgebiete im Sinne eines regionalen Clusters, Schutzgebietsnetzwerk Niederösterreich, Gewerbebetriebe, Vereine, ....

## 2.6 Literaturangaben und Quellen:

- Studie des Umweltdachverbandes aus 2015: Qualitätsoffensive Naturparke Niederösterreich
- „Hupf in Gatsch“ VNÖ; 2014
- VNÖ: Bildung für nachhaltige Entwicklung (2013); Studie:  
[https://www.naturparke.at/fileadmin/user\\_upload/Naturparke/Bilder-PDFs-Naturparke-Oesterreich/1-VNOE/Veroeffentlichungen/1.3.2%20Studien/3\\_Bildung%20fuer%20nachhaltige%20Entwicklung/Bildung%20fuer%20nachhaltige%20Entwicklung%20in%20Naturparken\\_2014.pdf](https://www.naturparke.at/fileadmin/user_upload/Naturparke/Bilder-PDFs-Naturparke-Oesterreich/1-VNOE/Veroeffentlichungen/1.3.2%20Studien/3_Bildung%20fuer%20nachhaltige%20Entwicklung/Bildung%20fuer%20nachhaltige%20Entwicklung%20in%20Naturparken_2014.pdf)
- Kohler/Lude (2010): Nachhaltigkeit erleben; Praxisentwürfe für die Bildungsarbeit in Wald und Schule; oekom Verlag; München

Österreichische UNESCO Kommission:

- Sustainability in Action/ Band 2 (2012)
- Sustainability in Action/ Band 3 (2014)
- Sustainability in Action/ Band 4 (2015)
  
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft/ Forum Umweltbildung: Auszeichnung Bildung für Nachhaltige Entwicklung BEST OF AUSTRIA 2016
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft/ Forum Umweltbildung: Auszeichnung Bildung für Nachhaltige Entwicklung BEST OF AUSTRIA 2017

Homepages der Naturparke NÖ, des Vereins der Naturparke Niederösterreich und des Verbandes der Österreichischen Naturparks [2018 – 01 und 02]

<https://www.weltaktionsprogramm.at/index.php?id=2365>

[http://www.bildungslandkarte.at/fileadmin/bildungslandkarte/dokumente/Allgemein/Bildungslandkarte\\_Kriterien.pdf](http://www.bildungslandkarte.at/fileadmin/bildungslandkarte/dokumente/Allgemein/Bildungslandkarte_Kriterien.pdf)



## Zur Autorin:

DI Susanne Käfer; BEd; MSc

Seit 2004 selbstständige Projektstätigkeit an Volksschulen („Wasserschule“, Biosphärenpark Wienerwald, Physik für Kinder), Führungen in den Naturparks Purkersdorf und Sparbach, Erwachsenenbildung zu den Themen: Kräuterverarbeitung, Wildobst und Naturkosmetik an der VHS Purkersdorf und im LFI St. Pölten.

Ab Schuljahr 2008 / 09 Beraterin im ÖKOLOG Schulnetzwerk Niederösterreich, seit 2016 Umwelt Wissen Netzwerk Niederösterreich, Betreuung von mehr als 15 Bildungseinrichtungen seit 2008

Ab Oktober 2012: Leitung des Wienerwald Naturparkbüros in Purkersdorf, zuständig für die Naturparke Purkersdorf und Sparbach

Ab 1.1.2016 ausschließlich für den Naturpark Sparbach im eigenen Naturpark Büro zuständig

## Projektstätigkeiten:

- Teilnahme am Leonardo da Vinci Projekt EcoPreneur 2014/15
- Stellvertretende Projektleitung: Smartphones in Wald und Wiese, Projekt des Bildungsförderungsfonds 2014/15
- Teammitglied im Sparkling Science Projekt „NaturVerrückt“ 2014 – 2016, Einbringen des ÖKOLOG Schulnetzwerkes, Unterrichtsmaterialien (AG: ZAMG)
- Mitarbeit am Kommunikationsprojekt der Naturparke Österreichs (AG: Büro LACON)
- Summer School Sardinien, im Auftrag der UNESCO und MAB

## Kontaktinformation:

Kressgasse 29/6, 3013 Tullnerbach

Mail: [natwerkerl@aon.at](mailto:natwerkerl@aon.at)

Phone: 0664 7985892

Tullnerbach im April 2018

## Anhang:

Erhebung Jänner/Februar 2018 über die Homepages der Naturparke in Niederösterreich



| Naturpark                  | Naturpark-Gemeinden  | Anzahl | Angebote  |   |                     | Einrichtungen   | Themenwege  | Sonstiges  |
|----------------------------|--|--------|---|---|---------------------|---|---|--|
|                            |  |        | Führungen   | Thementage  | Mehrtagesangebote   |   |   |  |
| 1. Blockheide Eibenstein   | SG Gmünd   | 1      | Voranmeldung  | Lange Nacht   | Projektwochenpakete | Infozentrum mit Shop bei der Aussichtswarte, Schutzhaus Blockheide  | Meridianweg, GRANITkuITOUR, MYTHOlogieTOUR, LANDSCHAFTSkuITOUR, Marienkäferweg  | Blockheideapp, Geocaching  |
| 2. Buchenberg              | SG Waidhofen/Ybbs  | 1      | Voranmeldung  | ja  | nein                | Waldschule Buchenberg, Naturpark Buchenberg   | Multisensorische Lehrpfade  | Kletterpark, 3D Bogensport Parcour, Erlebnisangebot, Indianerdorf, Grillstelle, BaumhotelBlockheideapp, Geocaching Patenschaften |
| 3. Dobersberg              | MG Dobersberg  | 1      | Voranmeldung  | Lange Nacht, Naturparkfest  | nein                | Info Shop Museum, Opalzentrum, Geomantie  | Waldlehrpfad, Wünschelroutenweg, Farnlehrpfad   |  |
| 4. Eichenhain              | SG Klosterneuburg, MG St. Andrä-Wördern  | 2      | leider keine Info, da keine eigene Homepage   | ja  | nein                |   | Künstlerweg, Obstlehrpfad, Weinerlebnisweg  | Greifvogelstation, Hagenbachklamm, keine eigene Homepage   |
| 5. Eisenwurzen NÖ          | Hollenstein/Ybbs   | 1      | Voranmeldung  | ja  | mit Voranmeldung    | Hammer und Zwergschmiede, Treffenguthammer  | Sagenweg, Spitzhiat' s Schatzsuche Weg  | Skilift Königsberg   |
| 6. Falkenstein             | MG Schwarzau im Gebirge  | 1      | keine Info, da keine eigene Homepage  | keine Info  | nein                | Holzbringungsmuseum, Tiergehege, Teichanlage bei Schwarzau im Gebirge, „Hubmer-Gedächtnisstätte“ mit interaktiver Holztrift-Modellanlage  | Naturpark-Rundwanderweg im Rax- Schneeberggebiet  | Führungen für Schulklassen, Halbhöhlen, Quellen und Wasserfälle  |
| 7. Föhrenberge             | MG Brunn am Gebirge, Gaaden, Gießhübl, MG Gumpoldskirchen, MG Kaltenleutgeben, MG Maria Enzersdorf, SG Mödling, MG Perchtoldsdorf; Wienerwald, MG Hinterbrühl, MG Guntramsdorf | 11     | leider keine Info, da keine eigene Homepage; allerdings ist bekannt, dass eine ganze Reihe von VermittlerInnen Führungen im Gebiet abhalten | Veranstaltungen ja  | nein                | Burg Liechtenstein, Husarentempel, Schutzhütte,   | Parapluie-Strecke, Mountainbikerouten   | Quellen in Kaltenleutgeben, Perchtoldsdorfer Weide   |
| 8. Heidenreichsteiner Moor | SG Heidenreichstein  | 1      | teilweise mit Voranmeldung  | Sonderhimmelsführung, Waldviertel-Festival, Naturparkfest im Juni, Tag der Pilze, Abfischfest | nein                | Naturparkzentrum, Prügelsteg, Moortretanlage, Aussichtsturm, Naturdenkmal „Hängender Stein“, Moor- und Torfmuseum, Grillplätze,   | Moorpfad, Teichweg, geführte Wanderungen, 1000-Schritte-Weg, Abendwanderungen   | Baumhoroskop, Literaturwald  |
| 9. Geras                   | SG Drosendorf-Zissersdorf, SG Geras  | 2      | Wild und Waldschule Geras   | Veranstaltungsprogramm  | nein                | Aussichtshügel, Stift Geras mit Kräutergarten, Bade- und Fischteich mit Campingplatz, Natur- und Landschaftsführungen, Wild- und Waldschule Geras, Rothirsch- und Wildschweingehege, Streichelzoo | Radwanderungen  | Naturparkranch "West End" , Waldviertler Tiersafari  |
| 10. Hohe Wand              | Hohe Wand, Höflein, MG Piesting, MG Winzendorf-Muthmannsdorf   | 4      | Voranmeldung bei größeren Gruppen   | Wildfütterung, Lamas zum Kennenlernen,  | nein                | Aussichtsterrasse „Skywalk Hohe Wand“ mit Ötscherblick, Aussichtsturm, Besucherzentrum, Naturparkshop, Streichelzoo, Wildtiergehege   | Wanderweg "Auf Wildernauers Spuren", Wanderweg "Gehege Rundgang", Felsenpfad, Naturwanderung zur Aussichtsterrasse, Naturschatz-Wanderung, walpädagogische Wanderung, Lamawanderung, Kindererlebnisweg, | Schule im Wald, Generationenwald-Spielplatz, Kalkofen und Kohlenmeiler, Fledermaushöhlen,  |

|  |  |   |  |  |                 |  |  |   |
|--|--|---|--|--|-----------------|--|--|---|
| 11. Jauerling-Wachau                   | MG Maria Laach, MG Emmersdorf, MG Aggsbach, MG Spitz, MG Mühldorf, MG Raxendorf, MG Weiten | 7 | mit Voranmeldung                               | Entdeckungsreise mit Bachforschern, Bunte Blätter im Sonnenlicht ; verschiedene Themen               | nein            | Aussichtswarte, Naturparkhaus - Gasthaus am Jauerling, Wallfahrtskirchen Maria Laach und Heiligenblut, Skilift Jauerling   | Jauerlinger Gipfelrunde, Zeining-Jauerling-Steig (Rundwanderung zw. Waldviertel und Wachau), Kraftweg in Maria Laach, Themenweg "Der Mensch und sein Baum", Von Wiesenfichten und Kreidfeuern, Mondscheinwanderungen, WeinSteinTour (Mountainbiketour) | Jauerlinger Saftladen (Apfelsaft, hergestellt mit Äpfeln des Naturparks)  |
| 12. Kamptal Schönberg                  | MG Schönberg am Kamp   | 1 | Voranmeldung                                   | Riedenwanderung, Lange Nacht der Naturparke, Auf den Spuren unserer Wildtiere, Die Ritter im Kamptal | nein            | Kultur- und Tourismuszentrum „Alte Schmiede“ mit Sommerfrischemuseum, Schmiedewerkstatt und Vinothek, Bildstock "Urlaubung" in Schönberg, Hubertuskapelle auf dem Manhartsberg, Kreuzigungsgruppe und Kreuzwegstationen auf dem Kalvarienberg,   | Wein-, Fluss- und Waldlehrpfad, Kamptal-Radweg   | Weingärten  |
| 13. Leiser Berge                       | MG Ernstbrunn, Niederleis, Gnadendorf, MG Asparn / Zaya, Ladendorf (Bgm. ist Obmann)       | 4 | mit Voranmeldung                               | Veranstaltungskalendar   | Ferienbetreuung | Aussichtswarte Oberleis, Buschberg mit Alpenvereinschütte, Wildpark Ernstbrunn mit Wolfsforschungszentrum, Alpaka Freizeitpark Grafensulz, Schloss Asparn/Zaya, Michelstettner Schulmuseum,  | Natur- und Landschaftsführungen, Zeitreiseführungen, Wanderungen zu den Steppenrasen, Kalksteinrunde, Kräuterrunde, Radwege und Mountainbike-Routen  | Weinvierteldraisine, Zayataler Schienentaxi, NostalgieExpress Leiser Berge, Kindergeburtstage, Schatzgräberlager am Buschberg |
| 14. Mannersdorf am Leithagebirge-Wüste | SG Mannersdorf am Leithagebirge  | 1 | kein Info                                      | Veranstaltungsprogramm   | nein            | Naturparkzentrum i.d. Klosteranlage mit Klosterkirche St. Anna, Ruine Scharfeneck, Museum in Mannersdorf am Leithagebirge, Wüstendenkmal, Pförtnerhäuschen Leopoldskapelle, Streichelzoo   | Themenweg "Marc Aurel", Mountainbike-Routen  | Teiche, Obstbaumwiesen, Labyrinth, Baum der Harmonie  |
| 15. Nordwald                           | MG Bad Großpertholz  | 1 | keine Info, da keine eigene Naturpark-Homepage | keine Info   | nein            | Informationsblockhaus, Aussichtsturm Schwarzenberg bei Bad Großpertholz, Moorheilbad in Bad Großpertholz, Waldbadeteich "Stierhülteich" in Karlstift, Schauraum zum Leben der Holzarbeiter und der Holztrift, Hochmoor "Große Haide", Heimatmuseum in Bad Großpertholz, Tiergehege, Grillplätze  | Obstle(h)r-Pfad, Auf dem Holzweg, Spechtweg-Naturlehrpfad, Nordic Walking und Mountainbike-Routen, Wildkräuterlehrpfad   | Abenteuerspielplatz, Triftkanal bei Karlstift   |
| 16. Ötscher-Tormäuer                   | Puchenstuben, St. Anton an der Jeßnitz, MG Gaming, Mitterbach am Erlaufsee, Annaberg       | 5 | mit Voranmeldung                               | Veranstaltungsprogramm   | ja              | Naturparkzentrum Ötscher-Basis Wienerbruck, Erlebnisdorf Sulzbichl, Schutzhaus Vorderötscher, Aussichtsturm, Alpengarten und Sternwarte am Hochbärneck, Tropfsteinhöhle, Kartause in Gaming, Terzerhaus, Erlebnis Ötschergipfel mit Sessellift von Lackenhof aus, Holzknechtmuseum in Trübenbach | Ötschergräben, Trefflingfall, Ötscherüberschreitung als Rundtour, Ziegenwanderung, Wildkräuter- und Wildobstwanderung, Orchideenwanderung, Nachtwanderung, Wanderung zum Marmorsteinbruch  | Mountaintarts und Monsterroller auf der Gemeindealpe in Mitterbach  |

|                              |                                |   |   |   |                |   |   |   |
|------------------------------|--------------------------------|---|---|---|----------------|---|---|---|
| 17. Sandstein-Wienerwald     | SG Purkersdorf                 | 1 | mit Voranmeldung  | jährlich<br>Veranstaltungsprogramm  | Ferienangebote | Aussichtswarte Rudolfshöhe, Josef Schöffel-Gedenkstein, Naturparkzentrum Wienerwaldhaus, Beobachtungsplattform bei den Naturparkbienen, Tiergehege,                   | Naturlehrpfad mit Kinder- und Wasserstationen, "Blind Date", Themenwege zu Wald, Schwarzwild und Holz | Naturspielplätze, Kindergeburtstagsfeste  |
| 18. Seebenstein              | Seebenstein                    | 1 | Keine Info, da keine eigene Homepage                      | Veranstaltungen auf Gemeindeseite   | nein           | Burg Seebenstein, Ruine Türkensturz, Erzherzog-Johann-Museum im Mesnerhaus in Thernberg, Kunstleit'n in Innerschildgraben, Parkbad                                    | Waldlehrpfad, Türkensturzurunde   |   |
| 19. Sierningtal-Flatzer Wand | SG Ternitz                     | 1 | keine Info, da keine eigene Homepage                      | keine Info  | nein           | Aussichtswarte am Gfieder, Klettersteig, Schutzhütte auf der Flatzer Wand, Kleintiergehege  | Bachwanderung   | Kinderspielplätze   |
| 20. Sparbach                 | MG Hinterbrühl                 | 1 | mit Voranmeldung  | jährlich<br>Veranstaltungsprogramm  | nein           | Besucherzentrum mit Kiosk und Shop, Interaktives Naturparkhaus, Lenauteich mit Mühle und Rastplatz, Kleintiergehege und "Galerie der Wildtiere", Grillplätze,         | Erlebniswanderungen   | Abenteuerspielplatz mit Baumhaus, Fuchsbau, Wasser- und Sandspielbereich, Ruinen und Baumliegen, Kindergeburtstage, saisonale Veranstaltungen |
| 21. Türkensturz              | MG Scheiblingkirchen-Thernberg | 1 | keine Info, da keine eigene Homepage                      | keine Info  | nein           | Ruine Türkensturz, Rundkirche in Scheiblingkirchen, Schutzhütte und Aussichtspunkt, Erzherzog-Johann-Museum im Mesnerhaus in Thernberg, Kunstleit'n Innerschildgraben | Leit'n-Weg  | Klettersteig  |
| 22. Schremser Hochmoor       | SG Schrems                     | 1 | teilweise mit Voranmeldung, vor allem im Unterwasserreich | Ein Tag im Unterwasserreich-Hinter den Kulissen, lange Nacht der Naturparke | keine Info     | Aussichtswarte Himmelsleiter, Wassergarten, Café "UnterWasserReich" mit Terrasse, Naturparkshop, Moortretanlage, Prügelsteg   | Wanderwege durch die Moorlandschaft, Moorgeschichteweg  | Otter-Schaufütterungen, Aquarien, Otterbau, Mikroskop-Liveshow und Wasserterrassen, Spielplatz  |